

RS OGH 2003/1/8 13Os157/02, 15Os176/03, 13Os123/06x, 13Os122/06z, 14Os37/07h, 11Os54/07m (11Os55/07h)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.01.2003

Norm

StGB §29

StPO §259 Z3

StPO §281 Abs1 Z9 lita

Rechtssatz

Ein Freispruch, der keine selbständige Tat betrifft, ist verfehlt (hier: korrekt wäre das (bloße) Unterbleiben der Nennung der Gegenstände, deren Diebstahl nicht angenommen wurde, im Urteilsspruch).

Entscheidungstexte

- 13 Os 157/02
Entscheidungstext OGH 08.01.2003 13 Os 157/02
- 15 Os 176/03
Entscheidungstext OGH 04.03.2004 15 Os 176/03
nur: Ein Freispruch, der keine selbständige Tat betrifft, ist verfehlt. (T1)
- 13 Os 123/06x
Entscheidungstext OGH 20.12.2006 13 Os 123/06x
Vgl auch
- 13 Os 122/06z
Entscheidungstext OGH 20.12.2006 13 Os 122/06z
- 14 Os 37/07h
Entscheidungstext OGH 12.06.2007 14 Os 37/07h
Vgl; Beisatz: Mit dem Einwand, hinsichtlich eines bestimmten Handys sei kein Raubmittel zum Einsatz gelangt, wird daher kein Umstand vorgebracht, der einen Freispruch zu tragen vermag, hängt doch der Schulterspruch wegen Raubes nicht von der Zahl der weggenommenen oder abgenötigten Sachen ab. (T2)
- 11 Os 54/07m
Entscheidungstext OGH 19.06.2007 11 Os 54/07m
Auch; nur T1; Beisatz: Da Tatobjekte des Vergehens der Sachbeschädigung nach § 125 StGB unter dem Begriff „einer“ fremden Sache zusammengefasst werden, die Begriffe Schuld- und Freispruch sich jedoch auf je eine Tat

im materiellen Sinn beziehen, hat in Hinblick auf einzelne Aspekte der Beschädigung kein Freispruch zu ergehen.

(T3)

- 11 Os 23/06a

Entscheidungstext OGH 01.04.2008 11 Os 23/06a

- 13 Os 5/08x

Entscheidungstext OGH 24.04.2008 13 Os 5/08x

Vgl; Beisatz: Ein Freispruch, der nur eine Erfolgskomponente, nicht aber eine selbständige Tat im materiellen Sinn (WK-StPO § 259 Rz 1 f) betrifft, ist verfehlt. (T4)

Beisatz: Hier: Wird ein Antrag auf Unterbringung § 429 Abs 1 StPO gestellt und die Begehung einer dem Unterbringungsantrag zugrunde liegenden selbständigen Tat im materiellen Sinn verneint, ist insoweit der Antrag abzuweisen, aber kein Freispruch zu fällen (WK-StPO § 259 Rz 15). In Betreff einer bloßen Erfolgskomponente hat aber auch keine Antragsabweisung zu erfolgen. (T5)

- 15 Os 51/10d

Entscheidungstext OGH 11.08.2010 15 Os 51/10d

Auch; nur T1

- 13 Os 135/10t

Entscheidungstext OGH 16.12.2010 13 Os 135/10t

Auch

- 14 Os 10/12w

Entscheidungstext OGH 03.04.2012 14 Os 10/12w

Vgl

- 12 Os 24/12i

Entscheidungstext OGH 15.05.2012 12 Os 24/12i

Auch; Beisatz: Hier: Wegnahme des die Qualifikation nach § 136 Abs 2 StGB begründenden Schlüssels. (T6)

- 12 Os 181/11a

Entscheidungstext OGH 15.05.2012 12 Os 181/11a

Vgl

- 11 Os 131/12t

Entscheidungstext OGH 13.11.2012 11 Os 131/12t

Auch

- 15 Os 37/13z

Entscheidungstext OGH 24.04.2013 15 Os 37/13z

Auch; Beisatz: Unmittelbar aufeinander folgende Zeiträume bilden ein und dieselbe Unterhaltsverletzung; ein Freispruch von einem zeitlichen Teil dieser Tat ist daher verfehlt. (T7)

- 14 Os 183/13p

Entscheidungstext OGH 28.01.2014 14 Os 183/13p

Auch

- 15 Os 88/14a

Entscheidungstext OGH 27.08.2014 15 Os 88/14a

Auch; Beis wie T7

- 11 Os 104/15a

Entscheidungstext OGH 17.09.2015 11 Os 104/15a

Auch; Beisatz: Hier: Behauptung untauglichen Versuchs iSd § 15 Abs 3 StGB hinsichtlich eines Teiles einer Tat. (T8)

- 14 Os 61/16a

Entscheidungstext OGH 20.10.2016 14 Os 61/16a

Auch

- 11 Os 76/17m

Entscheidungstext OGH 17.10.2017 11 Os 76/17m

Vgl

- 13 Os 99/17h

Entscheidungstext OGH 11.10.2017 13 Os 99/17h

Beis wie T7

- 11 Os 75/17i

Entscheidungstext OGH 10.04.2018 11 Os 75/17i

Auch

- 14 Os 121/17a

Entscheidungstext OGH 13.02.2018 14 Os 121/17a

Auch; Beisatz: Das gilt ebenso für Raub. (T9)

- 26 Ds 17/18a

Entscheidungstext OGH 17.10.2019 26 Ds 17/18a

Vgl; Beisatz: Die (Teil?)Einstellung des Verfahrens in Bezug auf ein und dieselbe Tat ist – ähnlich einem bedeutungslosen Subsumtions? oder Qualifikationsfreispruch oder einer Subsumtionseinstellung unbeachtlich. (T10)

- 27 Ds 3/19a

Entscheidungstext OGH 30.01.2020 27 Ds 3/19a

- 14 Os 94/20k

Entscheidungstext OGH 03.11.2020 14 Os 94/20k

Vgl; Beisatz: § 269 StGB wird bei unumstößlicher erfolgter Hinderung mehrerer gemeinsam mit dem selben Ziel amtsbediensteter Beamter nur einmal verwirklicht. Die Abweisung eines Unterbringungsantrags in Ansehung einzelner solcher Angriffsobjekte ist daher verfehlt. (T11)

- 15 Os 48/21d

Entscheidungstext OGH 19.05.2021 15 Os 48/21d

Vgl; Beis wie T5

- 12 Os 87/21t

Entscheidungstext OGH 16.09.2021 12 Os 87/21t

Vgl; Beis wie T2

- 15 Os 8/22y

Entscheidungstext OGH 27.04.2022 15 Os 8/22y

Vgl

- 14 Os 116/21x

Entscheidungstext OGH 14.04.2022 14 Os 116/21x

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117261

Im RIS seit

07.02.2003

Zuletzt aktualisiert am

04.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at